

Betreff: Antrag auf Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Von: Familie Wulf <familywulf@gmx.de>

Datum: 02.03.2018 13:51

An: oberbuergermeisterin@stadt-koeln.de, andrea.blome@stadt-koeln.de, birgit.muell@stadt-koeln.de, holger.fritsch@nvr.de, christoph.zuell@nvr.de

Kopie (CC): gudrun.meyer@kvb.koeln, info@kvb-koeln.de, spd-fraktion@stadt-koeln.de, cdu-fraktion@stadt-koeln.de, Andreas.Wolter@stadt-koeln.de, joerg.detjen@stadt-koeln.de, fdp-fraktion@stadt-koeln.de, sven.tritschler@stadt-koeln.de, gerd.neweling@stadt-koeln.de, klaus.harzendorf@stadt-koeln.de, poststelle@ldi.nrw.de, poststelle@brh.bund.de, poststelle@lrh.nrw.de, poststelle@rpa-ko.lrh.nrw.de, rechnungspruefungsaamt@stadt-koeln.de, mike.homann@stadt-koeln.de, hubertus.tempski@stadt-koeln.de, vorstand@steuerzahler-nrw.de, defeld@steuerzahler-nrw.de

Sehr geehrte Frau Blome,
sehr geehrte Frau Westerhausen,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Antwort vom 23.02.2018, die am 01.03.2018 bei uns eingegangen ist (siehe Anhang).
Ihren Hinweis, uns an die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) und die Nahverkehr Rheinland GmbH zu wenden,
nehmen wir uns zu Herzen.

Zu den Kosten für die planfestgestellte 3. Baustufe haben Sie auch die Kosten für das fünfeinhalbstöckige Parkhochhaus am Verteilerkreis hinzugerechnet, obwohl hierfür noch ein eigener Bebauungsplan erforderlich ist.

Für die von Ihnen insgesamt veranschlagten 99 Mio. € erhalten Sie laut Ihrer Auskunft Zuschüsse in Höhe von 33 Mio. € (Anm.: vom Bund und vom Land) und die Stadt selbst trägt 32 Mio. €. Wir gehen davon aus, dass die restlichen 34 Mio. € dann ebenfalls von der KVB zu tragen sind und haben dort um entsprechende Bestätigung gebeten.

Sind in den Kosten von rund 14 Mio. € für die P+R-Anlage auch die Untersuchungskosten für die Verlegung der Tennisplätze (145.000 €) und die anschließenden Umgestaltungskosten in Höhe von rund 1,9 Mio. € enthalten oder werden diese Kosten an anderer Stelle im Haushalt aufgeführt?

Zusatz für die Nahverkehr Rheinland GmbH:

Wir erinnern an unsere Nachfragen vom 11.12.2017 und an die von Ihnen mit Zwischenbescheid vom 04.01.2018 zugesagte Beantwortung bis Ende Januar 2018.

Bitte leiten Sie diese E-Mail an die zuständigen Gremien sowie die Projektgruppe Finanzierung Nord-Süd Stadtbahn und den ergänzenden Arbeitskreis weiter.

Zusatz für die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Mit der Bitte um Weiterleitung an

Frau Helga Block und

Frau Christine Weggen

--

Viele Grüße

Anke und Andreas Wulf

~~~~~

Heidekaul 11

50968 Köln

Tel.: 0221-2807753

E-Mail: [familywulf@gmx.de](mailto:familywulf@gmx.de)

---

Anhänge:

8223\_Teilantwort\_Stadt\_Koeln.pdf

824 KB